

Sonnabends, den 19. Junii, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.



No.

25.

*Handwritten signature: Königl. Hof- und Staats-Secretär*

Wochentlich-Stettinische

# Trag-u. Anzeigungs-Nachrichten,

Wovon zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und gesucht worden; was  
gekauft und ausgeliehen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Lizenzen, zu Stettin und Schwinemünde  
ausgehenden und ankommene Schiffe; dergleichen Acker- und Getreide-Preise von West-  
und Hinter-Pommern.

## I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Das Schiff Johannes, welches der verunglückte Schiffer Erenia gefahren, soll plus licentia verkauft  
werden, wozu Termian auf den 1ten Juli e. angesetzt ist. Die erwannten Liebhaber können sich  
sobann vor dem Seegericht stellen, biethen und gewärtigen, daß das Schiff sobann plus licentia ohne  
schädbar werde zugeschlagen werden.

Der hies Kaufmann Christ. Friederich Fißel in der Frauenstrasse, ist veritabler und das beste ende  
Nische Sohl- und Kalbleder, imgleichen annoch ein kleiner Korrath Dankerquer Toback in Carotten,  
und französische St. Catharinen-Sonnen, zu haben; Liebhaber können sich bey demselben melden, und  
billige Preisen verschert seyn.

Es

Es sollen den 1ten Junii in des seeligen Herrn Johanna Deyls Hause, in der Schulstrasse hiesig, verschiedene Mobilien, so bestehend in Gold, Perlen, Kupfer, Zinn, Messing, Spindeln, Elfenbein, Bettstellen, Stühle, ein großer eisener Kasten, verschiedenes Alter und einiges Handskraths per modum Auctionis diktatorisch werden; Liebhabere können sich obdemaldten Tages um 8, und Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und die erkauften Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Wey dem Nachlasspächter Caffee in Stettin, am Demarck, ist eine Parthey guter Sächsischer Wein, in Commission zum Verkauf; wer dessen bedürftiget, kan sich beliebig bey ihm melden, und darum Handlung pflegen.

Das sogenannte Tschags und Bohusche Erbegräbniß in der St. Petri- und Pauli-Kirchen zu Alten-Stettin, soll nunmehr an den Weißbietenden verkauft werden; und sind dazu der 16te, 22te und 28te Junii zu Licitations-Terminen angesetzt; also wann sich Liebhabere bey dem Provisor Kaufmann Andreas Lichtig dazu einfinden können.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als der Windmüller Meister Böse zu Gerslow, die Windmühle dahiesig gerichtlich ad Protocolum angehängiget hat; so wird von Seiten der Herrschaft gedachte Windmühle diemal zum andernmaligen Verkauf öffentlic. Es können die etwanigen Liebhabere, sich bey den Herrn von Nebel zu Grämnitz zuwenden, und davon nähere Informationen erhalten.

Wey der Preussischen Regierung zu Eßtrin, ist das im Friedbergischen Kreis belegene Gutß Döbgen, welches hieher der Lieutenant von Bornhördt besessen, und auf 2544 Rthlr. 19 Gr. 5 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angesetzt; und sind Termin licitationis auf den 2ten Septembris, 6ten Decembris a. c. und sonderlich den 3ten Martii 1757 anberaumet worden. Eßtrin, den 9ten May 1756. Preussische Regierung/Causley allhier.

Auf des Kürschner Meisters Joachim Abraham Langen Haus zu Stargard, in der grossen Mühlengasse gelegen, so auf 335 Rthlr. 18 Gr. gerichtlich taxiret, sind nur 100 Rthlr. in ultimo Termin licitationis abgethan worden. Es wird dannhero ein nochmaliger Termin auf den 13ten Junii c. angesetzt, in welchem diejenigen, welche ein mehreres zu geben willens, sich bey dem Stadtschreibe selbst melden, und des Zuschlages gewiß erwärtigen können.

Zu Stargard sollen ad instantiam Creditorum, des Bürgers und Weißbäcker Meisters Johann Schmidtens in der Pflüschstrasse belegene beyde Wohnhäuser, davon das eine 462 Rthlr. 8 Gr. 8 Pf. und das andere 133 Rthlr. 10 Gr. deducis Onerebus schätzet worden, an den Weißbietenden veräußert werden, wozu Termin auf den 29ten Junii, 30ten Julii, und 27ten Augusti c. angesetzt; in welchen sich die Kaufsuchige bey dem Stadtgericht dahiesig melden, und in letztern Termino des Zuschlages erwärtigen können.

Wey dem Stadtschreibe zu Stargard, soll ad instantiam Creditorum, des Bürgers und Schusters hiesig Gottfried Christian Langerichs, in der Schulstrasse dahiesig belegene Haus und Händerey, welches deducis deducendis nur in Anno 1753 auf 1083 Rthlr. 11 Gr. 2 Pf. gerichtlich schätzet worden, nicht herum veräußert werden; wozu Termin auf den 29ten Junii, 30ten Julii, und 27ten Augusti c. angesetzt; in welchen sich die etwanigen Käufer melden, und in ultimo Termino plus licitans der Auction erwärtigen können.

Als ad instantiam des Hofgerichts Advocati Calow, uti Mandatarii communis Mündschenschen Kreis Wesens, in dem Rasowischen Pöbze, die verhandene Pöbze und Teigen von den Wämmen, so die Altermann Särddern gekauft, und zu Stobholz verarbeiteten lassen, nach der erkauften heutigen Resolution, öffentlich schätzet, und an den Weißbietenden verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 2ten Junii angesetzt worden; so wird solches hieburch in jedermanne Notiz gebracht, damit diejenigen welche solche Pöbze und Teigholz zu erkauften Belieben haben, in obigem Termino vor dem Königl. Hofgericht dahiesig erscheinen, darauf hieher, und erwärtigen können, daß darob solches Holz dem Weißbietenden gegen baare Bezahlung zugesalogen werden soll. Statum Eßlin, den 28ten May 1756. Königl. Preussische Hofgerichts Hofschreibe.

Das eine halbe Meile von Poyris in guter Lage belegene Antheil Ritter-Guth Rentlin, so hiesig der Hauptmann von Schulz besessen, ist 20307 Rthlr. 9 Gr. 10 Pf. und das Antheil Guth Pigerols 6831 Rthlr. 17 Gr. taxiret, und sind diese Güther bey der Preussischen Regierung in Eßtrin zum öffentlichen Verkauf auf 3 Termine in 9 Monaten, als den 1ten Februar, den 28ten May, und den 1ten Augusti c. a. subhastret worden; welches denen so beyde oder eins von denen Güthern Lust zu kaufen haben, hieburch bekandt gemacht wird.

In Schlaw soll die **Comptenbüchse**, am **Stolpischen Thor**, welche der **Schmide Schulz** bewohret, an den **Weißbleibenden**, verkauft werden, wozu **Termin** auf den **22ten Julii c.** angesetzt wird; **Käufer** können sich **sohan** zu **Mathause** einfanden, und dienet auf **Wahlrecht** das beruht 50 **Rthlr.** geboten.

Zu **Uebom** will des **seligen Michel Huron Witwe**, ihr **alda** habendes **Wohnhaus**, in der **Diens** **Strasse**, **Vorderseite** belegen, mit **denen** **Partimenten**, verkaufen; und weil sie es vor **Gericht** heru hat den will: So werden **Termin** dazu auf den **22ten Junii**, zu **und** **12ten Julii c.** anberaumet; in welchen sich die **Verkäufer** **alda** **Vormittags** auf dem **Mathause** einfänden, und im **letzten** den **Zuschlag** bewandigen können. **Diejenigen** aber so es **quocunque capite** daran **Ansprache** machen wollen, müssen sich in **diesem** **Termin** **sub pena** **praelati** melden.

Zu **Septem** an der **Ville** **see** wird der **Bürger** und **Reichthümer** zu **Anclam** **Johann Severin**, 3 **Morgen** auf dem **Boepindensiede** belegenem **Ack.** so er mit seiner **Eisfrau**, **Regine Dorothea** **Ries** **den** **erschreibet**, an den **Weißbleibenden** **gerichtlich** verkaufen; wozu **Termin** auf den **Sonnabend** den **3ten Julii c.** angesetzt ist.

Zu **Uehera** soll des **Juhrmanns** **seligen** **Michel** **Ueboms** **verstorbenen** **Witwe** **Wohnbude**, **Stal** **lang**, **Schwanne** und **Garten**, auf der **Lenenburger** **Vorstadt** dafelbst, so **178** **Rthlr.** **16** **Gr.** **gerichtlich** **verkauft**, **more** **licitationis** **verkauft** werden; die **Verkäufer** dazu, auch so etwas **daran** zu **fordern** **haben**, können sich in **dem** **selben** **pro** **tempore** **prae** **scripten** **Termino** den **22ten Junii c.** zu **Mathause** melden.

**Samuel** **Lunow** **ist** **willens**, ein zu **Anclam** in der **dreisten** **Wollwobereiffen** **belegenes** **Wohnhaus**, **zwischen** dem **Wandwieschen** **Leuten**, und dem **Wittlager** **Wasser** **Wiesen** in **verkaufens** **welches** **besteht** aus **3** **Stücken** **und** **3** **Kammern**; wer **Kauf** und **Willens** dazu hat, derselbe kan sich bey ihm melden.

In **Termino** den **22ten Junii**, soll eine **Quantität** **Wolfe**, welche an dem **Strande** **geborget** worden, auf dem **Wanke** **Edmundsburg**, bey **Edslin**, an den **Weißbleibenden** **gegen** **haare** **Beziehung** **verkauft** werden; wozu **denen** **Verkäufern** **hi** **durch** **bekannt** **gemacht** **wird**.

Der **Witwen** **Schmide** **Renaelsche** **Mobilien**, und **Schmiedegeräth**, sollen in **Termino** den **12ten Julii c.** zu **Gross** **Posten**, **Sandten** **halber** **verauktionirt** werden; welches **sonohi** **denen** **Verkäufern**, als **Erclitoribus** **essentlich** **bekannt** **gemacht** **wird**.

Es soll zu **Anclam** die vor dem **Stolperthor** **belegene** **Nambowische** **Mühle** und **Gehöfte**, den **22ten Junii**, **2ten** und **22ten Julii a. c.** vor dem **daßigen** **Wapfengerichte**, an den **Weißbleibenden** **verkauft** werden. Die **Verkäufer** können sich **darnach** in **Termino**, **Samstags** **um** **2** **Uhr**, in **Curia** **einfinden**, und **schwätzen**, daß in **ultimo** **Termino** dem **Weißbleibenden** **solche** **Stücke** **werden** **angeschlaget** **werden**.

Zu **Griffenberg** lassen **seligen** **Bürgermeister** **Rebelungs** **Erben**, ihre **ferde** **Häuser**, als **eine** **ger** **richtige** **Werkstatt** **selbstien**, solch sind **aktimir**, das **große** **auf** **866** **Rthlr.** **20** **Gr.** **8** **W.** **mit** **dem** **Garten**, **6** **W.** **sind** **von** **Eichen** **Stücken** **Holz**; **2** **Stücken**, **gewölbtten** **Kellern**, **guten** **Stuben**, **liegen** **an** **der** **Riese** **und** **Walle**, **ist** **sehr** **guten** **Standes**; es sind **daru** der **zweyte** **Termin** **auf** **den** **22ten Junii** und **der** **2te** **August**, als **letztere** **ausgesetzt**; wer **dazu** **Willens** **trägt**, wolle sich zu **Griffenberg** in **Termino** in der **Rechts** **Stube** **melden**, und **nach** **befundenen** **Umständen** **den** **Zuschlag** **erwarten**.

Zu **Wagparden** soll des **Herrn** **Joachim** **Grafenbers** **nachgelassenen** **Kindern** **zuehörige** **und** **auf** **der** **Nangardt** **den** **Feldmark**, in **allen** **dreyen** **Stücken** **belegene** **eine** **halbe** **Hufe** **Landes**, **cum** **pe** **incensis**, **worauf** **ein** **Waldesland**, **zum** **Westen** **der** **vorerwähnten** **Wippen**, **an** **den** **Wald** **die** **herber** **verkauft** **wers** **den**. **Termino** **licitationis** **dazu**, **sind** **auf** **den** **22ten Junii**, **2ten** und **2ten Julii c.** vor dem **Stadtes** **richte** **zu** **Wagarden** **angesetzt**; in **welchen** **sich** **die** **Käufer** **Morgens** **um** **9** **Uhr** **zu** **Mathause** **das** **selbst** **melden** **können**, **wo** **wech** **plus** **licitans** **der** **gerichtlichen** **Addition** **zu** **schwätzen** **hat**.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu **Anclam** verkauft der **Wohlbierbrauer** **Casper** **Schulz**, sein in der **Stein** **Strasse** **dafelbst** **belegenes** **Wohnhaus**, **cum** **perincens**, als ein **Wohr** **beizand** **von** **5** **viertel** **Scheffel** **Wassat**, und **einer** **Wiese** **von** **14** **Schub**, an den **Wagelschmidt** **David** **Sehr** **Jun.** **um** **und** **für** **940** **Rthlr.**; welches **zu** **folge** **der** **Königlichen** **Verordnung** **hiermit** **bekannt** **gemacht** **wird**.

Es hat zu **Sollnow** **seligen** **Reister** **Martin** **Rofels** **nachgelassene** **Wittwe**, zu **Befriedigung** **einer** **ger** **eborenen** **ihre** **neuerhandelt**, aber **nicht** **welt** **aktimirte** **Scheune**, an den **Ludmiger** **Waltermann** **Gerhard** **Erweh** **verkauft**, und soll dem **Käufer** **den** **22ten Junii c.** die **Verkaufung** **ertheilet** **werden**; welches **hiermit** **bekannt** **gemacht** **wird**.

Zu **Witz** **verkauft** **des** **verstorbenen** **Wanmanns** **Jacob** **Pärstons** **hinterlassene** **Wittwe**, ihr an **den** **Sageldhner** **Martin** **Sornant**, und dem **Altenweg**, **neben** **des** **Herrn** **Wolffris** **Wendhols** **Warten** **belegenes**

belegene Wohnhaus, und halben Garten, an den Matrosen Martin Schumann; und soll den 3ten Julii .c. der Contract darüber gerichtlich ansehensfertig werden; welches hienit dem Publico Königl.licher Verordnung gemäß bekannt gemacht wird.

#### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

In dem Käselichen Speicher auf der Kasse, zwischen dem sogenannten Käsepfekker, und der Frau Senator Cabelcomen Speicher inns gelegen, ist eine bequeme Wohnung von 2 Stuben, Alcorren, 2 Kammern, und Boden, zu vermietthen; wer selbige beschleht, laus sich bey dem Kaufmann Herrn Rittel in der Bräunkrasse mischen, und wegen der Rechte mit ihm accordiren.

In Alten Stettin ist in des Herrn Cammer-Advocati Donath Hens, die unterste oder mittlere Etage zu vermietthen; die Herren Liebhabere belieben solche in Augenschein zu nehmen, und Handlung zu pflegen.

#### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als zu anderweiter Verpachtung der mittel und kleinen Jagden, auf den Feldmarken Bornstein, Beerfelde, Grape, und Stede, Termini licitationis auf den 10ten May, 10ten und 24ten Junii .c. anderahmet worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, damit diejenigen, so solche zu pachten begehren tragen, sich in gedachten Termins Vormittags um 9 Uhr auf hiesiger Königl.ichen Krieges- und Domainen-Cammer einzufinden, und darauf blethen können, da denn dem Reißbietenden solche Jagden zu Nacht überlassen, und deshalb mit ihm contractirt werden soll. Signatum Stettin, den 10ten May 1756. Königl.iche Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Da auf Eruch a. c. die Pachtjahre des Zwangmahlens, der Packer waldischen Colonisten zu Ende gehen, und solche von neuen an einen nahe der Stadt Soldow wohnenden Müller auf 3 oder 6 Jahre wiederum verpachtet werden sollen. Termini licitationis sind auf den 14ten, 28ten Junii auch 12ten Julii a. c. angesetzt, in welchen sich die Pachtlustige des Morgens um 9 Uhr in Soldow auf dem Rathhause einzufinden können.

Da die kleine Jagdt, auf den Eöllischen Amtsfeldmarken, Käptow, Wangerow, Neulenz, und Altendeg, von bevorstehenden Trinitatis .c. an, von neuen wiederum verpachtet werden sollen, und deshalb Termini licitationis auf den 27ten May, 10ten und 24ten Junii .c. anderahmet sind; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können die Liebhabere in gedachten Termins Vormittags um 9 Uhr sich auf hiesiger Königl.ichen Krieges- und Domainen-Cammer einzufinden, darauf blethen und anwärtigen, des mit dem Reißbietenden deshal Contract geschlossen werden soll. Signatum Stettin, den 10ten May 1756. Königl.iche Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Der Landrath von der Oken, und der von Kettow auf Strosch, haben zu Verpachtung der kleinen Ackermere in Hinnow, und auf der gemeinen Heide, ingleichen des Bräckenlages, so ihren Curanten, des seligen Generalmajor von Weyher Fräulein Töckern, zuhändig, und Oken 1757 lebig werden, Terminum ein vor allemahl auf den 3ten Julii zu Schandentinn angesetzt; so hienit kund gethan wird.

Es soll die sogenannte, auf dem Camminischen Stadtsche belegene Versche halbe Hufe Land, so den 10ten Julii, wie auch 2ten Augusti a. c. anderahmet worden; wer also da zu ein Gütigen begehret, lan sich bey den Herrn Pastor Stettin in Jüst. w, als Curator in praeliis Termini melden.

Auf Anhalten des von Wuffow auf Gütlow Vormundes, sind zu Verpachtung dieses nahe bey Stettin gelegenen Gütches Gütlow, auf Walpurz 1757, zur Licitation Termini auf den 22ten Junii 24ten Julii und 2ten September angesetzt; aldenen sie ihren Voth auf dem Königl.ichen Pöplens Collegio ad protocolum geben, vorher oder sich wegen des Anschlags, bey dem Vormunde, Landrath von Sghow zu Damms geben, auch die Beschaffenheit des Gütches in Augenschein nehmen können, da denn mit demjenigen, welcher die besten Conditions offeriren wird, contractirt werden soll.

#### 6. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es hat sich den 10ten Junii, bey dem Ausmarsche des Königl.ichen Westphälischen Regiments nach Stettin, zwischen denen Dörffern Warenbruch und Franckhanfen, in der Heide, ein Hundsfied losgerissen, welches, ehe man selbigen wieder erwehlen können, ohne Voth mit einer Fiske und roten Wapp, mit

mit doppelt goldenen Treffen, und goldenen Grenzen, an die Fistselß der Lauf blau angelassen, und ein silbernes Kreuz darin gesetzt, mit gelben englischen Krappen, in dem Lauffen gedachter Leyde losgerissen, und zerbrohen; wor solches wieder Äußer, wie es in Starard bey dem Major von Wilsbeck anzusehen, und ein gutes Zeichen davor gewärtigen. Die Herren Freyler benannter beyden Dörffer werden inso besondere ersucht, ihre Bemelae jam Suchen zu engagiren, wofür man erkänzlich sein wird; selte od aber bereits gefunden, und von jemand zum Verkauf gebracht worden, so wird ein jeder, insbesondere aber die Fader getwarct, sich nicht daran zu vorseissen, sondern vielmehr den Verkäufer anzeigen, weil es Runderungsfache.

7. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Nachdem ad instantiam des Passoris Pöhlis Witwe in Wolzin, welche ihres verstorbenen Mannes Creditoren urgiret, um in Befriedigung ihrer angekligten Illusionen zu gelangen, Terminus communie ad liquidandum auf den 14ten Julii c. 2. präfixiret; so sind sämtliche Creditores die an diesem Nachtag ihre Ansprüche zu haben vermeinen, sub pena praelusi & perpetui silentii vorgeladen worden; sodann ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren. Welches hiedurch jedermänniglich zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 26ten Martii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Der Fährweich Heinrich Christian von Walthor, hat sein Gut Gutsch Gunglow, cum pertinentiis, an den Hauptmann von Orslach, für 11000 Rthlr. erlösch veräußert, und nach dem errichteten Kaufcontract zu §. 10. der Edicäl-Process contra Creditores so ex iure crediti an diesem Guts eine Ansprüche in das ben vermeinen, von dem Königlichen Hofgericht zu Eßlin ergo Terminum ben 14ten Julii ad liquidandum edicäliter citiret worden; so werden dieselben auch hie mit öffentlich citiret, sich in diesen Termin alhier vor dem Königlichen Hofgerichte zu stellen, ihre Documenta in Originali zu produciren, und mit dem Verkäufer ad Procollum zu verfahren, auch rechtliche Erkänntals zu gewärtigen, weil sie sonst mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen anverleget werden wird. Signatum Eßlin, den 24ten Martii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.

Creditores des Idei Adolph von Kamin zu Pöb, und welche an denen Güthern Pöb und Kaschewo Ansprüche haben, sind, nachdem Concursus Creditorum eröffnet werden müssen, insgesamt auf den 27en Juni c. vorgeladen, und haben die Ausbleibenden zu erwarten, daß sie von dem gesammten Vermögen gänzlich abgewiesen, und niemahls weiter gehöret, sondern mit ewigem Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin den 12ten Martii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Als nach Versterben Moriz Gustav von Waldleben, dessen Güther Leiskow, Buschmühle, und Baglow von denen Erben des Jägermeisters von Holleben Ehrenhoff, gebörne von Rormann, cediret, und abgetreten, sind auf deren Anhalten sämtliche unbesante Creditores auf den 10ten September c. vorgeladen worden, mit der Commination, daß die Ausbleibenden, mit ewigen Stillschweigen belegt, und von vorerwähnten Güthern gänzlich abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 19ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Der zu Rasewald verstorbenen Garmwider-Witwe Denden in der Seitenstrasse, zwischen der Kloster- und Meckersstrasse Num. 127 seligenen Wohnhaus und halbe Erbe, imgleichen der Festsitz vor dem Herr Hofsteden Thore am Kollwischenweeze befindlichen Rüdengarten, soll wegen Auseinandersehung deren nachgebliedenen Kinder, öffentlich veräußert werden, wozu alioquin Terminus auf den 30ten Junii anberahmet; in welchen ein jeder so hiezu einige Forderung, sich alidem gehörig melden kan.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Cultrin, sind alle und jede welche ex iure Agnationis, Crediti, vel ex alio quocunque casu, an des Hofrath von Martijß Güthern, Rabenwerder, Spiezal, Sprengersfelde, Grützerß, Eiworß, Koffen und kleinen Kold, und derselben Vertinentien, einen Anspruch haben, ad instantiam oberwähnten Hofrath von Martijß, auf den 14ten Julii, den 4ten Augusti, und sonst dertlich den 27en Augusti a. c. sub pena praelusi & perpetui silentii ad liquidandum & verificandum sichert worden.

Neumärkische Regierung-Canzley alhier.

In Stetly soll ad instantiam des Maltres und Roschmachers Verkerßohn, sein in des Wolzwebers Straße seligenen Wohnhaus, welches gerichtlich auf 162 Rthlr. 16 Gr. 6 Pf. bestret, plus lichans verkauft werden: Als nun hiezu Termin auf den 14ten Junii, 17ten und 26ten Julii a. c. anberahmet, so an des Verkerßohns Vermögen, ex quocunque casu sic leg, einige Sur und Ansprüche haben,



10. Avertiffements.

Es ist auf Anhalten der Dorothea Weyer zu Tegleben, derselben Ehemann, Christoph Steindorff wieder, welchen sie wegen bößlicher Entweichung gelasset, auf den 16ten Junii c. vorgeladen, umsonst bey der Königl. Justizierung hieselbst, die Ursachen seiner Entweichung anzugehen, und darüber bey Weibde zu verhandeln, sub comminatione, bey seinem Ausbleiben er in contumaciam pro malitioso desertore declariret, und der Klägerin nachgegeben werden soll, sich anderweitig zu verheyrathen; weshalb solches dem gedachten Christoph Steindorff hierdurch zur nachrichtlichen Avertung bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 13ten Februarii 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Camminische Regierung.

Als der Johannisfest dieses Jahr auf einen Donnerstag einfällt; so wird denen Käusern und Bretkäusern, so zu dem Uckermündischen Jahrmarkt reisen, hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß selbiger auf den darauff folgenden Donnerstag, als den 1ten Junii, werde gehalten werden.

Da nunmehr in Stettin, und in denen um Stettin von 3 a 5 Meilen belegenen Städten, uns schädliche Maulbeerbäume, Planagen; in solchem Stande, daß es an Maulbeerblättern und Seligenheit Selbe zu bauen, nicht fehlet, und man sich daher genehmiget sehet, nach einem Entzweyner in solchen Planagen um zu thun; so wird solches denjenigen, welche dergleichen Welter vorhaben, und Wäls beer-Planagen zu übernehmen gewillnet sind, hiedurch bekannt gemacht, und können sich selbige bey der Pommerschen Kreis- und Domainen-Cammer forderlaßst melden, da ihnen sodann aller indolischer Vorstaud und Assistance geleistet werden soll. Signatum Stettin, den 25ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche Kreis- und Domainen Cammer.

In Relation soll ad instantiam Creditorum des seligen Accesscontrollireur Paulers Wohnhaus, in der Dammstrasse gelegen, an den Weichstehenden verkauft werden; wozu Termin auf den 29ten Junii, 13ten und 27ten Junii c. angesetzt, in welchen sich Kaufwillige bey dem hiesigen Stadtschreibe melden, und im letzten Termin des Anbittages erwarten können. We denn auch diejenigen, so es da ein Widerspruchsrecht oder sonst begründete Ansprache daran zu haben, hiedurch peremptorie und sub poena preclusi adiret werden.

Als des Schlichter Eherts Ehefrau zu Wollin verstorben, und er mit deren Erben sich auseinandertrennen muß; so ist sowohl hierzu, als auch zu Verkaufung des am Markt belegenen Gehöftes den 29ten Junii angesetzt.

Es hat der Schiffer Michel Krüger zu Cammin, ein alda vor dem Dammthor belegenes Gärtchen, von dem Herrn Weiser-Inspector Käthe erb- und eigenthümlich gekauft; falls nun ein oder der andere solcherhalb Ansprache zu machen befigt, muß er sich binnen 4 Wochen sub poena preclusi darüber geachtlich melden.

Der Wägere und Bachmann Martin Bestmann zu Cammin, hat von dem Wägere und Schreiber Meister Schram, ein dafelbst auf dem Stadtfelde belegenes ganzes Wierpark Land, erb- und eigenthümlich gekauft; solte nun solcherhalb jemand ein jus contradicendi, oder eine andere Ansprache haben, muß er sich a dazo binnen 4 Wochen bey dem Camminischen Magistrat sub poena preclusi melden.

In Geiffenkenz verkauft der Dumbinder Wenzel, einen Garten kan proffin Sach, an den Schreifer Meister Immanuel Wähter; wor hi wider was einzuwenden, kan sich in Termino den 3ten Junii zu Mahlung milden, und sein Recht wahrnehmen.

Man siehet aus den Intelligenzblättern Num. 23, Fol. 369, sub Arr. 3, daß der Uckermann Wills Weyer, an den Kaufmann Heere Deuthen, eine viertel Hufe Ucker, so aber nur ein sechstel das von ist, verkauft. Wollen aber sothaner Ucker ein Etscherer ist, woran der hiesige Wägere und Wäker Meister Martin Weyer das Nützrecht hat; so proffiniret derselbe Königl. Verordnung gemäß wies der sothaner Kauf, und verworren dem Herren Käufer, sothanen Kauf nicht zu vollziehen, noch wens er aber die Gelder dafür anzunehmen.

In Abscheu verkauft der Wägere Martin Polloh, an den Wägere Jacob Wackerstein, seine a Kohlfischereyen; wor wider diesen Verkauf etwas zu sagen hat, kan sich innerhalb 4 Wochen coram Magistratu melden.

Den 9ten Junii 1756, hat sich ein zweytes Pferd alhier zu Stettin auf dem Stadthof eingefunden, und her sich dis dato seines dazu gemeldet. Wenn also ein Pferd fehlt, kan sich bey dem Stadtschreibe melden, und sol des wegen Geldes der Futtergeldes wieder erhalten.

Da die Dragoner-Weibe Damanum aus Garg gebürtig, auf die ersungene zweywehlighe Edictal-Citationes ungehorsamlich ausgeblieben; so ist dieselbe anderweitig zum dritten, und letztenmale citirt.

licet, sich auf den 9ten Julii a. c. vor den Stadtsecretair Hphem zu Pölsboez in Person zu stellen, und wegen ihrer Theilnehmung an den Diebstahl der Hüdn Güssel Ditz u Rede und Antwort zu geben, oder zu gewärtigen, das nunmehr wider sie gewiß in contumaciam erkannt werden soll.

In Eßeln hat der Königl. Seidenbau-Inspector Silbermann, den Anfang gemacht, daselbst den Seidenbau nach Inhalt seiner Instruction fortzusetzen, auch bereits Grains angepflanzet; wird auch künftigen Monat mit der Spinney anfangen; wer nun in diesen nächsten Werk Unterricht verlanget, kan sich ohne Zeitverlaß bey ihm einfinden, und wer Locond abhaspeln zu lassen wilkünd, kan solche bey ihm einfinden, und gewärtigen, das solche abhaspelt, und die Seide davon anständig kellerfert werden soll.

Als in dem Intelligenzbogen Num. 23, Tit. 3, von dem Ackermann Philipp Pieper, eine Verkaufung einer viertel Duse Acker an dem Kaufmann Jacob Deuth Weidung geschehen, hierinnen aber ein Versehen vorgegangen, indem der verkaufte Acker nur ein Gehäckstüch von einer Duse sey; so wird solches hiemit bekannt gemacht: Jedemoch aber der Verkauf seine völlige Richtigkeit behält.

Seeligen Herrn Richardt Pohlen Frau Wittwe in Colberg, verlanft ihr von ihrem seeligen Herrn Vater Lorenz Pohlen erhaltenes Erbverhöuß, so in der Sanct Marienkirche, im Wähndengang belesenen laut Kaufcontract, an den Kaufmann Christian Ludwig Schröder, und soll vom Käufer binnen 4 Wochen a dato befristet werden, welches man hiermit bekannt macht; Solte jemand einig Bedck dor in zu haben vermeinen, hat sich binnen gesetzter Zeit gebrüdiges Ditz in melden, nachders aber Käufer nicht weiter Antwort geben wilk.

Da die Herren Correspondenten bishero bey Aufgebung ihrer Briefe sehr sädms und unordentlich, auch jeweilen bis in die späteste Nacht damit verjögert; so wird dem Publico hiemit bekannt gemacht, das man sich von nun an ganz genau nach der Königl. General-Post-Verordnung richten werde, vermög welcher die Briefe und Piquete, weil die Post des Morgens frühe abgehset Sonntags und Mittwochs Abends gegen 3 Uhr in den Königl. Posthaus seyn wäßen, wosern sie nicht bis zur andern Post liegen bleiben sollen, dahero denn die Correspondenten es sich selbst zu zuschreiben haben, wenn ihnen durch deren Verhumnis einig Nachtheil und Schaden entkehet. Garz an der Ober, den 24ten Junii 1745. Königl. Preussisches Postamt hieselbst.

Es hat ein gewisser Herr, bey dem Atermann der Glaser Meister Sommer in Stettin, 2 Paar Pistolen, ein Paar mit messingernen Käufen, das andere aber mit eisernen Käufen, verfertiget, und vom 13ten September 1744 her; er ist etlichemahl gemahnet worden, allein die Absichtung ist nicht erfolgt. Und wird also derselbe nochmalen hiemit erinnert, solche nunmehr in 14 Tagen einzuliefern, oder sie sollen sodann sofort verlanft werden.

Es ist auf Mahalen der Herrrad Albertina von Sonnenen, desselben Schemann, Jochen Wobck, dergestalt, wie sie seinen Poffenhalt nicht wisse, um wegen seine Entweichung Rede und Antwort zu geben, sub comminatione, das sie bey seinem Puffenhalten in contumaciam erkannt werden soll; wechhalb solches dem Jochim Wobck hierdurch zur Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird, und sich die Edictales in Schlawe und Pölsin affixiret. Kölln, den 2ten May 1745.

Königl. Preussisches Hinterpommersches Obergericht.

Seeligen Herrn Jacob Wädmanns Erben und Geschwiskere, haben an ihrem Schwager, dem Herrn Informator Wäler in Colberg abgetreten, das Erb- und Wohnhaus, in der Lindengasse, am Eck der Schanzen, und zwar erbs- und eigenthümlich; welches der Ordnung gemäß hiedurch zu übermannen Wissenhaft gedracht wird, und muß derjenige, so einig Ansprache deshalb zu haben vermeinen, seine Juris in foro competenti wahrnehmen, weil dasselbe cum periculis omnibus auf bevorstehenden Verlassungstag, den 24ten Augusti c. ihm und seinen Erben gerichtlich cediret werden soll.

Es soll des Wauererfelden Weinerts Haus auf der großen Kaskade, in Alten-Stettin gelegen, in dem Rechte nach Einigkeit, in dem lobsdamen Laßkühnen Geriet vor und abgetrennen werden.

In Wigenwalde verfertiget Meister Christian Walf, eine Wieruch Landes, im Derselbe, von der Wischlaffe, dem Oldenbucker-All angehend, bis an die Labahaische Seide, vorjese zwischen Christian Wiegmanns Feld- und Saltzfar Derselb Stadtwerth, an den Juden Simon Abraham, für 20 Gulden pommersch, auf 18 nacheinander folgende Jahre.



# Erster Anhang.

Num. XXV. den 19. Junii 1756.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

### 11. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

In den Johannis Koffer, soll den 28ten dieses verschiedenes Küchengerath, auch Kleider und Decken, veranctioniret werden; die Liebhaber können sich besagten Tages Vormittags um 9 Uhr einfinden, und gegen baare Bezahlung die erkauende Sachen in Empfang nehmen.

Bei dem Kaufmann Christian Schmidt am Weichhor wohnend, ist zu bekommen, Champagner Wein, 16 Bouteille 1 Rthlr. 6 Gr., Borgambler, die Bouteille 16 Gr., Gayrische, das halbe Quart, mit der Bouteille 8 Gr., Lacrima Christi, dito 7 Gr., Sächischer Wein, 6 Gr., dann ist in Drpoleten, Corfcaner, 38 Rthlr., Acquamar, 38 Rthlr., Ebers, 32 Rthlr., Wascaten, 32 Rthlr., Pleas dom, 27 Rthlr., Adner fischer rothen Hochländer, das Drhofft 24 Rthlr., Alten Franzwein, 36 Rthlr. dito 23 Rthlr., Junge Franzwein, von 16, 22, und 24 Rthlr. das Drhofft, auch ist bitter und spanischer Wein, das Quart 6 Rthlr., das Quart 6 Gr., sehr Viel. Es stehen auch 2 Kistelnischen, einer mit dreien, der zweyte mit 10 anahlen Geleße bey demselben, die Kistchen sind beyde in guten Stande; Wer nun deren gebraucht, kann sie in Augenschin nehmen, sie werden für einen sehr billigen Preis verlassen.

Derren Altesente und Melmeister des löblichen Amtes der Lehghaber und Schuster in, und aussen halb Stettin wird bekannt gemacht, daß 8 Däcker schwere rohe polische Äsen oder Key jemand zu Stettin zum Verkauf in Commission abgesetzt sind; wann ihnen damit gedient, wollen sie bey dem Herrn Notarium Blauert sich zu melden belieben, der von allem weitere Nachricht geben wird.

### 12. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Zum Verkauf vor dem Altesenten Concurs jugelichen Kirchenstand vor eine Familie in der Ge. Marien kirche zu Stargard, unter dem Collegisten-Chor belegen, wird Erlaucht auf den 28ten Junii a. c. vor dem Stadtgerichte daselbst angesetzt; in welchen sich die Käufer melden können, und hat plus licentia des Zukalages zu gewärtigen.

Da der bisherige Besitzer der Windmühle, mit allem Zubehör, bey dem von Dornhofenschen Guthe Salow, eine halbe Meile von Yoritz, gestorben; so soll selbtes anderweil, binnen 6 Wochen, dem Weisbriethen überlassen, und billig contrahiret werden. Die Umstände kan ein jeder davon in Sas bow erfahres, und sich vor 29ten Junii daselbst melden. Wie denn auch die etwanigen Creditores sich auf die bestimmte Zeit melden müssen.

Zu Aukermünde sind des Dürser und Loebckers Welchen Immobilien, bestehend in einem Wohnhause, Garten und Camp Acker, so zusammen auf 448 Rthlr. 15 Gr. taxiret worden, ob nigens es alienum subhahiret, und die Valente daselbst und zu Anclam affahiret. Termin licitacionis sind auf den 27ten April, 28ten Maji und 29ten Junii a. angezehet; welches hieburch öffentlich bekannt gemacht wird.

Als in Termino licitacionis am 6ten May a. des Aukter in Demuin belegenem Enselbedtlichen Hauses, nur 800 Rthlr. auf dasselbe edochten worden, die Curatores des Engelserischen Vermögens aber nicht verantwortlich gehalten, solches für den Preis abzuweisen, immenien es auf 120 Rthlr. 26 Gr. taxiret worden; so illi novus & ultimus Terminus auf den 27ten Junii a. anberommen, und wird sodann das Haus quaestione dem Weisbriethenden anzuweihen, und ohne fernere Auffahrt, it in eo solagen werden.

Als sich in denen ansehet gewesenen licitacion-Terminen zum erblichen Verkauf der Rath-Damnischesen Pappiermühle in Dinterrömmern, keine annehmliche Käufer angesetzt, und daher dann Termin licitacionis auf den 10ten und 24ten Junii, auch 8ten Julii a. c. anderweilig anberamet worden; so wird selbtes hieburch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige welche Belieben, sich in diese Mühle zu kaufen, sich in obberannten Terminen, auf der Königlichem und Domänen-Landwehr Vormittags einfinden, ihre Edicta ad Protocollum geben, und gewärtigen können, das mit demselben, welcher

welcher die besten Conditiones offeriret, bis auf Königl. Approbation contrahiret werden sol; jedoch wird per expressem reserviret, daß Käufer sich engagiren müssen, einen Reinigungs-Sumkasten auf holländische Art, wodurch das Wasser geläutert, und klar gemadet wird, und worauf es bey Fabricirung des feinen Papiers hauptsächlich anzuwenden, sich auch über Stolze, Danzig und Colberg zu ver-  
 lassen. Signatum Stettin, den 2ten May 1756.

Königliche Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.  
 Nachdem aus der Werbung des dem Kallbehanischen Wapfenhause zugehörigen Gutes Kerckow eine Weile von Goldin gelegen, eine Quantität vorstreckene Eichen, so bereits aufgegeben sind, gegen baare Zahlung verkauft werden sollen: So wird solches die Herren Holzhändler hierdurch bekannt gemacht, damit dieselben das Holz auf dem Stamme, welches ihnen der vorltige Jäger Johann Weitz auf Verlangen anzeigen wird, in Augenschein nehmen, und ihren Ueberschlag machen können. Nach geschener Beschützung besiechen dieselben an den Director und Prelliger obgedachten Wapfenhauses, Johann Christian Steinbart, der auf Begehren die Rare der Eichen communiciren wird, ihre Propositiones etwa schriftlich zu thun. Es wird hiezu eine hinlängliche Frist bis Johannis 2. e. verstatet, und die wirkliche Aufschlagung des Holzes an denjenigen, welcher die besten Conditiones einbringt, nicht eher als ein Paar Wochen nach Johannis gesehen, da gedachter Director selbst in Kerckow gegenwärtig zu seyn entschlossen, und soll bey der letzten Anzeige dieses Holzverkaufs der eigentliche Tag hiezu bestimmt werden.

In der Hodejuchsen Heide, liegen 48 Stüd Schößholz an Balken, Kisse, Setzer, und Bretter, welche per modum Licitationis veräußert werden sollen, Termin wirden auf den 2ten Junij 7ten und 2ten Julij 2. e. anberahmet; die Liebhaber können dieses Holz besehen, und sich des eades bey den Pordwärtner melden, hiernächst aber an besagten Tagen, Vormittags um 10 Uhr, ihr Gebot zu Stettin in des Klosters Kassenlammer ad protocollum geben.

In der Hodejuchsen Heide, auf den sogenannten Epenberge, liehet einiges süßes Holz, als Buchen, Nüßen, Kieße, und Fiechtarten, welches veräußert werden soll; Termin licitationis daju werden hiezu auf den 2ten Junij 7ten und 2ten Julij, in des Klosters Kassenlammer zu Stettin anberahmet; Liebhaber können das Holz besehen, sich deshalb bey dem Pordwärtner melden, und hiernächst in Terminis Vormittags um 10 Uhr ihr Gebot ad protocollum geben.

### 13. Sachen so außerhalb Stettin zu verpaaten.

Nachdem den St. Johannis Kloster, die Ziegeley in Podesch, per Judara wieder zu erkant, und hiernach auch zu Folge der vom haben General-Directorio an die Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer eingelauffenen Verordnung vom 2ten Martij 2. e. nächstens dem Kloster tradiret werden soll; so werden in Verachtung dieser Ziegeley, nebst der in der Zintenwälderns Entreprißs belegenden, den Kloster gehörigen Kalkgrube, auf 6 naheinander folgende Jahre, Termin licitationis auf den 2ten Junij 2ten Julij, und 2ten Augusti 2. e. hiedurch anberahmet, in welchen die Liebhaber sich Vormittags um 10 Uhr, in des Klosters Kassen-Cammer zu Stettin einzufinden, und ihr Gebot ad Protocollum geben wollen.

### 14. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Creditores, welche an den Bürger und Sadensöhner zu Starag, Gottfried Christian Langertzen, einige Forderungen und Ansprache haben, werden hiedurch edicant citiret, in Termino den 2ten Augusti 2. e. für dem Stadterichte dafelbst zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, solche zu verificiren, oder zu erwarten, daß sie damit präcluidiret, und von des Communis debitoris Verhältnissen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sämliche Creditores, welche an des Bürgers und Weisbecker Meister Johann Somiden Weiden, einige Ansprache und Ansprache haben, werden hiedurch citiret, in Termino den 2ten Augusti 2. e. für dem Stadterichte zu Starag zu erscheinen, ihre Forderungen sothan zu melden, auch solche sofort in Justitiam, oder zu erwarten, daß sie damit präcluidiret, und von des Communis debitoris Verhältnissen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Wie die zu Udermühle, Fein- und Altharp von dem Königl. Amt Königsberg anseßigen dängten Procuratorem ausführlich besagen, sollen des verstorbenen Michel Weß zu Altharp hinterlassenes Bes, und gerichtlich auf 170 Rthlr. erwidriges Wohnhaus, imgleichen der auf 120 Rthlr. gerichtliche besetzte Fiechteln, welchen er mit Fiechteln Garagen in commune schabdt, in Termino den 2ten, 20ten Junij, und 2ten Julij 2. e. an den Reichshofenden verkauft werden; daher sich die etwanigen Käufer in den beyden ersten Terminis, im Schulsenricht zu Altharp, oder bey dem Königl. Amt Königsberg

den, ihre Gebote thun, und gewärtigen können, was plus licito in ulcimo vor dem Königlichem Amt die Adjudication haben wird. Wie dann auch Gemeldte des H. Nies und Fr. Surhen Creditores, in Terminis vor das Königlich Amt ad adhibendum Juris litem Verlast dergleichen öffentlich citiret werden. Ad instantiam des Auctoris Johanni Hubel Schantz zu Döllnau, wird des Saßes Zimmermanns Martin Huberts zu Schwinnmünde Haus, welches 226 Rthlr. 29 Gr. 6 Pf. geschätzt terree worden, sich hantz feil adoffen, und können die Liebhaber sich in Terminis den 17ten Julii, 17ten Junii und 17ten Julii h. a. vor dem Stadtgerichte darselbst melden, ihren Wech ad procolloium thun, und gewärtigen, das besagtes Haus mit Reichthümern gegen bare Bezahlung zu beschlagen worden soll. Als auch, das besagtes Haus dem Reichthümern gegen bare Bezahlung in andern Terminis bey gedachtem Stadtgerichte zu melden, und ihre Jura wahrzunehmen, oder zu verzeihen, daß sie mit ihren Forderungen daa hincnach nicht weiter gehret werden.

### 15. Avertisements.

Es hat der Kaufmann Herr Johann Bussion, sein in der Wählenscheffe hieselbst zu Stettin, zwischen denen Händen des Kämmerey Wasseralters, und dem Glaser Meister Malbranc inne besagtes Haus, verkauft, und ist Terminus zur Vor- und Abfassung an den 17ten Julii. e. andernam: Es werden demnach diejenigen, welche daran einige Anwartschaft haben vermelden, hiermit eingeladen, sich in demselben Termino, Vormittage bey dem hiesigen französischen Berichte zu melden, und ihre Jura darselbst, sab pona preclausi & perpetui silentii zu justificiren.

### 16. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 10ten bis den 17ten Junii 1756.

Herr der Jacobi-Kirche's Meißler Johann Peter Müller, Bürger und Knepper allhier, ledig, mit Frau Rahel Stolzenburgers, beyland Johannis Welle, verwesenen Bürgeres und Kneppers hieselbst, nachgelassene Frau Witwe. Peter Korens Marquards, ein Schiffer, mit Frau Anna Maria Bartsfeld, verwitwete s: w: s: w: Petragoden.

### 17. Zu Stettin abgekommene Fremde.

Vom 10ten bis den 17ten Junii 1756.

Den 10ten Junii. Die Capitains Herr von Kameck, und Herr von Edelmann ausser Diensten. Der Oberst-Kammerherr Herr von Gramscow. Der Obrist Herr von Meyer, Saxonischen Regiments. Ein Edelmann Herr von Meyer, kommt von Berlin. Der Oberförstmeister Herr Dreyer.  
Den 11ten Junii. Die Landtruppe Herr von Dreifussheil, und Herr von Desselring. Der Krieges- rath Herr von Puttkammer. Der Landrath Herr von Sydow. Der Regiments-Daortiermeister, nebst Courier und Fourierknechten, vom Langenschen Regiment. Der Lieutenant Herr Lühr, vom Stettinischen Garnisonsregiment.  
Den 12ten Junii. Der Hauptmann Herr von Wolde, ausser Diensten, und ein Edelmann Herr von Kistli. Der Landrath Herr von Hedenick, kommt von Renhof. Der Regierungsrath, und ein Edelmann Herr von Gienemann. Der Landrath Herr von Braunschwels, aus Jacow. Der Landmarschall Herr von Flemming. Der Referendarius Herr Schmalz. Ein Edelmann Herr von Konarski. Seine Excellence der General-Feldmarschall Herr Graf von Seydlitz. Seine Durchlauchten der Prinz Franz von Braunschwels. Der Jährling Herr von Goldschier, Saxonischen Regiments.  
Den 13ten Junii. Seine Durchlauchten der Fürst Moriz, mit seinem Regiment. Das Würtembergische Dragonerregiment. Der Generalmajor Herr von Bienenfeld, mit seinem Regiment. Der Obristlieutenant Herr von Balby, vom Ingenieurcorps. Der Lieutenant Herr Graf von Buhale, von der Königlichem Garde. Der Obristlieutenant Herr von Lettow, vom Darmstädtschen Regiment. Seine Durchlauchten der Prinz von Darmstadt, nebst den Lieutenant deren von Schwab, des Regiments. Der Generalleutenant Herr von Koon, nebst dem Capitain Herrn von Wiedemar, und den Lieutenant Herrn von Schwab, des Regiments. Seine Königlichem Majestät von Preussen. Der Geheimkantz Herr von Elbel.  
Den 14ten Junii. Ein Edelmann Herr von Dells. Der Capitain Herr von Groß, ausser Diensten.  
Den 15ten Junii. Der Lieutenant Herr von Blankenburg, aus Sächsischen Diensten.

18. Preis

18. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen  
Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und  
Gelder.

Hamb. Banco, 48 a 49 pro Cto.

Holl. Cour. 1 à 42. pro Cto.

Frd. 'Or 3 à 3 ½ pro Cto.

Preussisch ¼ & ½ Stüd. ¾ à ½ pro Cto

Preise von diversen Waaren.  
Getreide.

Weizen, per Last,	96 Rthlr.
Roggen,	81 Rthlr.
Gersten,	63 Rthlr.
Erbfen,	84 bis 90 Rthlr.
Haber,	48 bis 52 Rthlr.
Malz,	63 bis 66 Rthlr.
Buchweizen,	66 Rthlr.
Dito Grüge,	108 Rthlr.

Holz-Waaren.

Franzholz, a Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, oder Knüppels, a Schock 5 Rt	
Statholz, in Sorten a Ring, 20 a 22 Rt.	

Waaren bey Tonnen.

Hering Maties,	8 Rthlr. 12 Gr.
Dito Wollen,	9 Rthlr.
Dito Jülen, 6 Rthlr. 12 Gr. bis 7 Rthlr.	
Dito Noordschen,	7 Rthlr.
Ibran Berger, per Tonn.	14 Rthlr.
Dito Gronländscher,	18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund

a 280 lb.

Eisen Schwedisches,	11 Rthlr. 6 Gr.
Bicriol dito,	7 Rthlr.
Bley Englisch,	18 Rthlr.
Hampf, reinen Königsberger,	21 Rthlr.
Schucken dito,	14 Rthlr. 12 Gr.
Lorfe dito, 7 Rt. 7 Gr. 12 Gr. bis 8 Rthlr.	
Danf Russischer,	16 Rthlr.

Stodfish, oder Rothfcher,	9 Rthlr.
Kundfish,	8 Rthlr.
Tietling,	9 Rthlr.
Seyfish,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey C. a 110 lb.

Juder groß Melis,	25 Rthlr. 18 Gr.
klein dito,	26 Rthlr. 16 Gr.
Resnade,	37 Rthlr.
Candisbroden,	36 Rthlr.
Puderbroden,	38 Rthlr. 12 Gr.
Braun Candis,	27 Rthlr.
Gelben dito,	32 Rthlr. 12 Gr.
Weissen dito,	46 Rthlr.
Masquebade,	18 Rt. 21 b. 23 Rt.
Mandeln Valence,	18 Rthlr.
Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Grosse,	9 Rthlr.
Dito kleine, oder Corinten,	11 Rt. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Annis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
Fernabud,	22 Rthlr.
Kräppe,	26 Rthlr.
Körbe Breslausche,	11 Rthlr.
Silber-Glöthe,	8 Rthlr.
Rothen Mennig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde,	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreibe,	3 Gr.
Bleyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blausel, oder Stärcke, F. F. C. 29 Rthlr.	
Dito F. C. 23 Rthlr.	
Dito M. C. 17 Rthlr.	
Amidon, oder weisse Stärcke, 5 Rt. 12 Gr.	
Puder,	5 Rthlr. 12 Gr.
Schroot oder Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
ann in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.

19. Bier-, Brod- und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

**Biertaxe.**

	Rel.	Gr.	Pf.
Stettin'sches beann Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart			8
Stettin'sch ordinar braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1		
das Quart			6
auf Bouteillen gezogen			7
Wittenbier, die halbe Tonne	1		
das Quart			6
die Bouteille			7

**Brodtaxe.**

Nr.	Pf.	Loth	Nr.
Nr. 2.	Pf. Sammet		7
3.	Pf. dito	10	2
Nr. 3.	Pf. schön Roggenbrod	15	3
6.	Pf. dito	30	2
1.	Gr. dito	29	3
Nr. 6.	Pf. Hansbudenbrod	1	3
1.	Gr. dito	2	6
2.	Gr. dito	4	12

**Fleischtaxe.**

	Pfund	Gr.	Pf.
Windsfleisch	1	1	4
Rothfleisch	1	1	5
Lammfleisch	1	1	4
Schweinefleisch	1	1	8
Rothfleisch	1	1	1

**Zur Swinemünde Seewerts angekommene Schiffe.**

Wom 7ten bis den 13ten Junii 1756.

Wom 7ten bis den 13ten Junii.

- Nam. 1. Jacob Polich, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.  
 2. Christ. Dannecht, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.  
 3. Michel Kähler, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.  
 4. Christ. Ehlers, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.

5. Michel Behm, dessen Schiff Victoria, von Copenhagen ledig.  
 6. Penn. Warten's, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.  
 7. Mat. Zumack, dessen Schiff St. Johannes, von Copenhagen ledig.  
 8. Georg Conrads, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 9. Mittel Sprenger, dessen Schiff Sophia Juliana, von Copenhagen ledig.  
 10. Michel Klock, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.  
 11. Daniel Sellentin, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.  
 12. Casper Worts, dessen Schiff der Engel Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 13. Frieberich Waack, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.  
 14. Christ. Perwieg, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.  
 15. Michel Roderow, dessen Schiff St. Peter, von Copenhagen ledig.  
 16. Lorenz Wackenow, dessen Schiff Johanna Frieberica, von Königsberg mit Roggen.  
 17. Christ. Hammis, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.  
 18. Jacob Braumers, dessen Schiff Maria, von Amsterdam mit Ballast.  
 19. Adres Banert, dessen Schiff Elisabeth, von Lübeck mit Stückgut.  
 20. Paul Lust, dessen Schiff Bartolomäus, von Danzig mit Roggen.  
 21. Casper Everts, dessen Schiff der Pelican, von Bremen mit Ballast.  
 22. Daniel Erdmann, dessen Schiff Louisa, von Kiel mit Vetsalien.  
 23. Uffe Wolls, dessen Schiff Catharina, von Gähnen mit Getreide.

Wom 10ten bis den 13ten Junii.

- Nam. 1. Michel Suh, dessen Schiff Helena, von Danzig mit Roggen.  
 2. Frieberich Schröder, dessen Schiff die 2 Gebrüder, von London mit Stückgut.  
 3. Dane Claassen, dessen Schiff die 3 Gebrüder, von Amsterdam mit Ballast.  
 4. Jacian Jurians, dessen Schiff St. Maria, von Donyg mit Roggen.  
 5. Jan Grinber, dessen Schiff Jelle Margaretha, von Wemel mit Roggen.  
 6. Hartm. Brandts, dessen Schiff Maria und Wisch, von Danzig mit Roggen.  
 7. Bartolomäus Gahre, dessen Schiff de Hobbe, von Danzig mit Roggen.

8. Dirc

8. Dietz Simons, dessen Schiff Dorotha, von Petersburg mit Zucker.  
 9. Christ. Reibel, dessen Schiff der Neger, von London mit Ballast.  
 10. Christ. Jensen, dessen Schiff die 3 Bräder, von Danzig mit Roggen.  
 11. Gottfried Ruedt, dessen Schiff Dorotha Elisabeth, von London mit Ballast.

### Zur Swinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 7ten bis den 13ten Junii 1756.

Vom 7ten bis den 9ten Junii.

- Nam. 1. Dietz Janzen, dessen Schiff die Fische, nach Rotterdam mit Ballast.  
 2. Johann Hansen, dessen Schiff die 2 Geschwister, nach Copenhagen mit Döhlen.  
 3. Siegfried Lisigam, dessen Schiff die Detert, nach Amsterdum mit Glas.  
 4. Engel. Klog, dessen Schiff der Posten, nach Königsberg mit Glas.  
 5. End. Schulz, dessen Schiff das weiße Lamm, nach Königsberg mit Ballast.  
 6. Friedr. Gytling, dessen Schiff Elisabeth, nach Malaga mit Stobholz.  
 7. Johann Heintz. Hierwitz, dessen Schiff St. Peter, nach London mit Stobholz.  
 8. Martin Fr. Dammberg, dessen Schiff Augustus, nach Riooa mit Ballast.  
 9. Peter Niels, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.  
 10. Samuel Wieters, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.  
 11. Martin Zumbach, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.  
 12. Edmund Wedeymann, dessen Schiff der Engel Kapoel, nach Königsberg mit Holz.  
 13. Mittel Jilmer, dessen Schiff die Stadt Wessla, nach Königsberg mit Salz.

Auf der Röhde liegen 10 Schiffe.

- Jacob Thode, von Lübeck mit Ballast.  
 Courer, von Bremen mit Ballast.  
 Carlens Runge, von Letta mit Weis.  
 Peter Hens, von Bremen mit Ballast.  
 Martin Häger, von Danzig mit Getreide.  
 Jurlens Jurians, von Danzig mit Getreide.  
 Jochem Volckert, von Danzig mit Roggen.  
 M. Ser. von Danzig mit Roggen.  
 Bartolomäus Ser, von Danzig mit Roggen.  
 Dietz Simons, von Danzig mit Roggen.  
 Jacob Hirsch, von Danzig mit Stückerth.  
 Jacob Witter, von Königsberg mit Getreide.  
 Hartmann Brandts, von Danzig mit Getreide.  
 Abgehende:  
 Friedr. Gytling, nach Malaga mit Stobholz.  
 Peter Bronner, nach Lissabon mit Stobholz.  
 Christ. Hierwig, nach London mit Stobholz.

Vom 10ten bis den 13ten Junii.

- Nam. 1. Jacob Brandtsen, dessen Schiff Maria, nach Lissabon mit Weis.  
 2. Däne Dües, dessen Schiff Anna Wilhelm, nach Danzig mit Ballast.  
 2. Casper de Crevenning, dessen Schiff Eleonora, nach Königsberg mit Salz.  
 4. Casper Eweerts, dessen Schiff der Pelican, nach Bourdeaux mit Stobholz.  
 5. Martin Eggert, dessen Schiff Tobias, nach Königsberg mit Salz.  
 6. Johann Keipke, dessen Schiff der Prinz Ferdinand, nach Stettin mit D. Holz.  
 7. Jürgen Madenow, dessen Schiff Mar. Elisabeth, nach Königsberg mit Salz.  
 8. Eike Kantje, dessen Schiff Alida, nach Amsterdum mit Wanden.  
 9. Jurian Jurians, dessen Schiff Jfr. Maria, nach Danzig mit Ballast.  
 10. Samuel Gies, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copetbogen mit Holz.

Auf der Röhde liegen 22 Schiffe:

- Jacob Thode, von Lübeck mit Ballast.  
 Courer, von Bremen mit Ballast.  
 Peter Hens, von Bremen mit Ballast.  
 Michel Häger, von Danzig mit Getreide.  
 Jochem Volckert, von Königsberg mit Getreide.  
 Jacob Hirsch, von Hamburg mit Stückerth.  
 Jacob Ridders, von Königsberg mit Getreide.  
 Jan Vieters, von Lübeck mit Ballast.  
 Johann Becker, von Königsberg mit Getreide.  
 Abgehende:  
 Friedr. Gytling, nach Malaga mit Stobholz.  
 Jacob Bronner, nach Lissabon mit Weis.  
 Peter Bronner, nach Lissabon mit Ballast.  
 Christ. Hierwig, nach London mit Stobholz.

### Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 9ten bis den 16ten Junii, 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 9ten Junii, sind abhier 136 Schiffe abgegangen.

- Nam. 137. Jürgen Madenow, dessen Schiff Elisabeth, nach Königsberg mit Salz.  
 138. Thomas Müller, dessen Schiff Christina, nach Kiel mit Lohab und Glas.  
 139. Simon Peter Händler, dessen Schiff Le Ferme, nach Lissabon mit Danzholz.  
 140. Gottfried Wemel, dessen Schiff Charlottens Konig, nach Bourdeaux mit Franzholz.  
 141. Jochem Schmidt, dessen Schiff die 3 Bräder, nach Wemel mit Rauglein und Glas.  
 142. Jac. Jacobs de Groot, dessen Schiff Maria, nach Rotterdam mit Stobholz.

143. Viel Wallnuth, dessen Schiff die Hoffnung,  
nach Königsberg mit Salz.  
144. P as Gande, dessen Schiff die Hoffnung,  
nach Leba mit Salz.  
145. Peter Ganschow, dessen Schiff Johannes,  
nach Danzig mit Toback and Glas.  
146. David Kroll, dessen Schiff die Hoffnung,  
nach Königsberg mit Salz.  
147. Diet Samme, dessen Schiff Konig, nach  
Königsberg mit Wallstf.  
148. Summa derer bis den 16ten Junii allhier  
abgegangenen Schiffe.

### Zu Stettin angekommene Schif- fer und derer Schiffe Namen.

Vom 9ten bis den 16ten Junii 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 9ten Junii,  
sind allhier 187. Schiffe angekommen.

- Num. 188. Wogens Nachmussen, dessen Schiff  
Fr. Catharina, von Aarhus mit Weis.  
189. Lütke Berens, dessen Schiff St. Soci, von  
Danzig mit Roggen.  
190. Petrich Büßmann dessen Schiff das Paras  
dies, von Danzig mit Roggen.  
191. Thomas Johann Beckhausen, dessen Schiff  
de Asia, von Petersburg mit Juchten.  
192. Rommert Mümes, dessen Schiff de junge  
Hekla, von Bourdeaux mit Wein.  
193. David Schmid, dessen Schiff Johannes, von  
Danzig mit Weis.  
194. Michel Merquard, dessen Schiff Anna Ma-  
ria, von Stralsund mit Eisen.  
195. Daniel Erdmann, dessen Schiff Fortuna,  
von Kiel mit hollsteinischen Käse.  
196. De Walle, dessen Schiff Anna Catharina,  
von Pöhr mit Gerste and Haber.  
197. Lorenz Madencow, dessen Schiff Johanna  
Friederica, von Königsberg mit Getreide.  
198. Paul Puff, dessen Schiff Bartolomäus, von  
Danzig mit Roggen.

199. Hans Krüger, dessen Schiff St. Johannel,  
von Wollgast mit Weis.  
200. Johann Jacob Nark, dessen Schiff Concor,  
die Louisa, von Danzig mit Roggen.  
201. Martin Regel, dessen Schiff der Pilger, von  
London mit Kreibe.  
202. Bartel Blome, Cad se, dessen Schiff die  
Hoffnung von Danzig mit Roggen.  
203. Friederich Schröder, dessen Schiff die 2  
Brüder, von London mit Stäckhüter.  
204. Gottfried Nüste, dessen Schiff Dorothea  
Elisabeth, von London mit Stäckhüter.  
205. Michel Suh, dessen Schiff Anna Eleonora,  
von Danzig mit Roggen.  
206. Hartmann Brand, dessen Schiff Martin  
Wihley, von Danzig mit Getreide.  
207. Diet Siemors, dessen Schiff die vergandte  
Dorothea, von Petersburg mit Juchten und  
Salz.  
208. Johann Gründel, dessen Schiff de Seele  
und Margaretha, von Danzig mit Getreide.

208. Summa derer bis den 16ten Junii allhier  
angekommenen Schiffe.

### An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 9ten bis den 16ten Junii 1756.

	Winkel	Scheffel
Weizen	6.	5.
Roggen	1369.	1.
Gerste	55.	
Malz	229.	8.
Haber	145.	1.
Ersen	13.	11.
Buchweizen		
Summa	1818.	2.

## 20. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Bom 11ten bis den 18ten Junii 1756.

Ort	Wolle, der Stein.	Wolken, der Winsp.	Koggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbfen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Roggen, der Winsp.
Necklam	2 R.	36 R.	34 R.	32 R.	—	—	34 R.	—	—
Dahn	—	36 R.	32 R.	—	—	—	36 R.	—	3 R.
Belgard	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Beerwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bußlich	2 R. 16 g.	40 R.	36 R.	30 R.	30 R.	20 R.	32 R.	20 R.	16 R.
Dätow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Samnia	2 R. 8 g.	36 R.	34 R.	28 R.	28 R.	20 R.	32 R.	—	12 R.
Colbers	2 R. 8 g.	Getreide	ist	nicht	ist	Stadt	gebracht	—	—
Edelin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Edstin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Denmin	—	32 R.	30 R.	—	22 R.	—	—	—	—
Biddichow	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Freynwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garg	2 R. 12 g.	35 R.	32 R.	23 R.	24 R.	16 R.	32 R.	—	—
Gollnow	—	36 R.	34 R.	20 R.	—	20 R.	35 R.	—	—
Greiffenberg	—	36 R.	36 R.	26 R.	—	—	32 R.	—	—
Greiffenhagen	3 R.	32 R.	30 R.	24 R.	24 R.	17 R.	32 R.	—	—
Gülzkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Labs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	—	32 R.	28 R.	24 R.	26 R.	—	32 R.	—	16 R.
Malow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mangard	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Renwarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rasewalk	13 R.	38 R.	34 R.	24 R.	24 R.	17 R.	34 R.	19 R.	12 R.
Raucun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wißig	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poris	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rageluhe	3 R.	36 R.	34 R.	24 R.	22 R.	20 R.	36 R.	18 R.	16 R.
Regenwalde	3 R.	40 R.	40 R.	24 R.	24 R.	16 R.	40 R.	34 R.	12 R.
Rügenwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	—	40 R.	32 R.	26 R.	26 R.	—	36 R.	—	—
Stargard	2 R. 18 g.	30 R.	34 R.	24 R.	24 R.	19 R.	36 R.	24 R.	8 R.
Strepitz	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	2 R. 3 R.	38 R.	30 R.	24 R.	24 R.	18 R.	40 R.	—	7 R.
Stettin, Neu	3 R.	36 R.	36 R.	28 R.	24 R.	18 R.	48 R.	20 R.	12 R.
Stolpe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	2 R. 16 g.	40 R.	40 R.	32 R.	—	—	—	—	12 R.
Treptow, O. Pom.	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, W. Pom.	—	36 R.	36 R.	26 R.	—	19 R.	36 R.	—	12 R.
Uckerhude	2 R. 12 g.	38 R.	32 R.	24 R.	24 R.	10 R.	32 R.	—	—
Ufedom	—	32 R.	30 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolin	2 R. 12 g.	36 R.	30 R.	24 R.	26 R.	16 R.	36 R.	48 R.	10 R.
Zadan	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zadow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.